

## VORWORT

### VORWORT DES VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTEN



Der Verwaltungsrat der ZSG. Untere Reihe (v.l.n.r.): VR-Präsident Peter Weber, Dr. Peter Saile, Kurt Kälin, Hans-Peter Huber. Obere Reihe (v.l.n.r.): Martin Hauser, Rebecca Weber, Richard Gautschi, Dr. Christoph Hiller

### Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Freundinnen und Freunde der ZSG

Man könnte es nicht besser auf den Punkt bringen: 2018 war für die ZSG und für mich ein verrückt schönes Jahr. Nach der Aufhebung des Schiffszuschlags ging nicht nur ein enormer Motivationsschub durch das gesamte Unternehmen, die Identifikation mit unserer Schifffahrtsgesellschaft war auch ausserhalb der ZSG deutlich spürbar. Die Gäste kamen zurück auf den See und genossen den Jahrhundertssommer an Bord unserer Schiffe. Auch unser Pachtbetrieb, die R.T. Gastro AG, konnte aufatmen und sich wieder mit Herzblut der Bewirtung in den Bordrestaurants widmen.

Die ZSG hat sich im vergangenen Jahr ein Stück weit neu erfunden und den Fahrgästen gezeigt, welche Fülle an Erlebnissen eine Schifffahrt auf dem Zürichsee zu

bieten hat. Die Vision einer smarten Schifffahrtsgesellschaft nimmt Form an: Mit neuen Produkten, gezielten Kooperationen mit lokalen Firmen, neuen Impulsen in der Gastronomie, einem nachfrageorientierten Fahrplan und somit auch einer Verbesserung der Wirtschaftlichkeit.

Dass ein frischer Wind bei der ZSG weht, zeigt auch der Geschäftsbericht 2018, der sich im neuen Format und in neuer Aufmachung präsentiert. Im Bestreben nach mehr Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung haben wir den Beschluss gefasst, den gedruckten Geschäftsbericht knapp und übersichtlich zu halten. Weitere Informationen zu den einzelnen Themen finden Sie im Internet unter [www.zsg.ch/gb2018](http://www.zsg.ch/gb2018).

**Peter Weber**  
Präsident des Verwaltungsrats

### VORWORT DES DIREKTORS



Die Geschäftsleitung der ZSG. Untere Reihe (v.l.n.r.): Roman Knecht (Direktor), Wiebke Sander (Marketing & Kommunikation). Obere Reihe (v.l.n.r.): Jeannette Rohr (Personal), Jürgen Krenn (Technik), Marc Rizzi (Betrieb), Helen Beckers (Verkauf)

### Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Wie der Sommer, so die Zahlen! Die Bedingungen für eine lange und schöne Saison 2018 waren perfekt: von April bis Oktober langanhaltende Schönwetterperioden und wenig Niederschläge. Erfreuliches auch aus betrieblicher Sicht: keine nennenswerten Zwischenfälle und eine sehr hohe Flottenverfügbarkeit - Zutaten für sehr gute Saisonergebnisse. Mit knapp 170 Extrafahrten konnten wir den Umsatz um ein Fünftel gegenüber dem Vorjahr steigern und damit den mehrjährigen Schnitt übertreffen. Das trägt auch wesentlich zu einem guten Ergebnis bei der Zürichsee Gastro bei.

Auch für unsere Fahrgäste gibt es 2018 ein paar Neuerungen. Die Fahrt mit dem MS Linth ist dank neuem Antrieb noch angenehmer und der Dieselverbrauch geringer. Die neue Lounge-Bestuhlung auf

dem MS Helvetia findet bei den Fahrgästen sofort Anklang und wird rege genutzt. Die Aufwertung des Erstklass-Decks animiert zu erholsamen Fahrten mit kulinarischen Genüssen.

Die Schiffscrew leistet ab Juni in der neuen Uniform Dienst. Die schlichten und funktionellen Kleider erleichtern die Tätigkeit im Sommer und vermitteln einen nautischen Touch. Für eine effizientere Einsatzplanung wird eine Planungs- und Dispositionssoftware eingeführt. In der Werfthalle ist die Arbeit ab Herbst dank einer neuen Lüftungsanlage angenehmer. Staub und Schmutz werden direkt am Arbeitsort abgesaugt und gefiltert. 2018 wird sich als erfolgreiches Jahr in die ZSG-Geschichte einreihen.

**Roman Knecht**  
Direktor ZSG

## RÜCKBLICK 2018

**Neues «Herzstück» für das MS Linth**  
Das MS Linth gehört zu den beliebtesten Schiffen der ZSG-Flotte. Da die Schiffsmotoren mit rund 23'000 Betriebsstunden ihre maximale Lebensdauer erreicht hatten, erhielt das MS Linth im Winter 2017/2018 einen neuen Antrieb. Während der rund siebenmonatigen Umbauphase wurden zwei 6-Zylinder-Schiffsmotoren mit jeweils 610 PS eingebaut. Darüber hinaus wurden das Wendegetriebe, die Kupplung und die Wellenbremse ersetzt, neue Generatoren und ein neuer Propeller eingesetzt. «Die neuen Motoren sind leistungsfähiger, brauchen weniger Diesel und sind somit umweltfreundlicher», sagt Jürgen Krenn, Leiter Technik bei der ZSG. Und: «Dank neuester Technik laufen die Motoren ruhiger als der alte Antrieb und sorgen so für ein noch entspannteres Fahrvergnügen.»

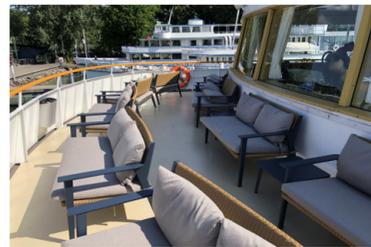
**Neue Loungemöbel auf dem MS Helvetia**  
Der Fahrkomfort stand auch bei einem anderen Projekt, welches 2018 realisiert wurde, im Vordergrund. In dem Bestreben, Fahrgästen der 1. Klasse mehr Komfort zu bieten, verabschiedete die ZSG-Führung im Winter 2017/2018 ein neues Möblierungskonzept für die Schiffe. Den Anfang machte das MS Helvetia. In Zusammenarbeit mit einem Zürcher Outdoormöbel-Fachhändler wurde das Flaggschiff der ZSG zur schwimmenden Wohlfühl-Oase. Das Sonnendeck der «Helvetia» wurde mit breiten Stühlen und bequemen Tischen sowie grossen Sofas und Bartischen in moderner Lounge-Optik ausgestattet. Den Fahrgästen, die die neuen Möbel seit Juni 2018 benutzen können, gefällt die Ausstattung sehr gut.

**Erfolgreiche MSQ-Befragung**  
Die jährliche MSQ-Befragung (Messung Service Qualität), die jeweils im Frühling und im Herbst durch den ZVV bei allen Partnerunternehmen in Auftrag gegeben wird, hat der Zürichsee-Schifffahrtsgesellschaft beste Noten beschert. 2018 verzeichnete die ZSG in beinahe allen 47 Kriterien eine Steigerung um ein bis drei Punkte. Bewertet werden die Kategorien Zuverlässigkeit, Schiffspersonal, Sauberkeit auf den Schiffen, Sauberkeit an den Anlegestellen, Fahrgastinformationen, Fahrgastkomfort, Sicherheit, Preis-/Leistungsverhältnis sowie das Ticketsortiment für Rundfahrten.

Die Neumöblierung des MS Helvetia hat sich dabei direkt ausgezahlt: Das Kriterium «Bequeme Sitzplätze draussen» hat sich im Vergleich zu 2017 um drei Punkte verbessert. Aus allen Umfragerwerten ergab sich eine Kundengesamtzufriedenheit von 86 Punkten (2017: 83 Punkte) und eine Weiterempfehlungsquote von 89 (2017: 86).

**Mehr Erlebnis dank Kooperationen**  
Der Wunsch, den Fahrgästen mehr Erlebnis auf den ZSG-Schiffen zu bieten, zog sich wie ein roter Faden durch das gesamte 2018. Um eine bessere Wahrnehmung als Erlebnis-Anbieter zu erzielen, hat die Schifffahrtsgesellschaft über den ZSG-Tellerrand hinausgeblickt und zahlreiche Kooperationen umgesetzt. Dabei lag der Fokus in erster Linie darauf, die Kursfahrten noch attraktiver zu machen. Durch punktuelle Highlights in Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Unternehmen (z.B. BERNINA Schweiz, Leibacher Biber-Manufaktur, MIKKS) wurden neue Akzente gesetzt.

## IMPRESSIONEN 2018



## AUSBLICK 2019

**Neuer Motor für das MS Panta Rhei**  
Das Jahr 2019 beginnt für die Zürichsee-Schifffahrtsgesellschaft mit einem ehrgeizigen Grossprojekt: der Neumotorisierung des MS Panta Rhei. Mit 26'606 gefahrenen Kilometern im Jahr 2018 zählt das jüngste ZSG-Flottenmitglied zu den Schiffen, die am häufigsten auf dem Zürichsee unterwegs sind. Nach rund 23'000 Betriebsstunden erhält das moderne Dreideck-Schiff nun zwei neue Antriebsmotoren mit jeweils 610 PS, zwei neue Getriebe sowie eine neue festinstallierte Feuerlöschanlage. Doch nicht nur der Maschinenraum wird in neuem Glanz erstrahlen: Um die «Panta Rhei» noch attraktiver für Erlebnisse und Extrafahrten zu machen, wird sie mit einer modernen Musikanlage, einer neuen Festbeleuchtung, neuen Teppichböden in der 1. Klasse sowie neuem Aussenmobiliar ausgestattet. Mitte Juni wird das MS Panta Rhei zur «Jungfernfahrt» starten.

**Neues Fahrplankonzept**  
Schon seit 2016 beschäftigt sich die ZSG mit einem neuen bedürfnisgerechten Fahrplanangebot. Nach dreijähriger Planungsphase wird dieses nun zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2019 in Kraft treten. Das neue Konzept fokussiert sich auf die Reduzierung von Kapazitätsengpässen zu Spitzenzeiten, mehr Entschleunigung durch reduzierte Fahrgeschwindigkeiten und eine Reihe neuer Produkte, die das bestehende Angebot entlasten und die Schifffahrt auf Zürichsee und Limmat nachfragegerechter gestalten. So bietet die ZSG während der Wintersaison eine zweite Grosse Rundfahrt ab Zürich Bürkliplatz an. Ganz neu ist die einstündige Seebecken-Rundfahrt, die ab April 2020 als Ergänzung zur

Kleinen Rundfahrt eingeführt wird. «Damit schafft die ZSG ein zusätzliches interessantes Angebot für Touristen», erklärt ZSG-Direktor Roman Knecht.

**Neues Gastro-Angebot**  
Nicht nur die ZSG schlägt neue Wege ein, auch die Zürichsee Gastro bietet den Fahrgästen ab 2019 ein «Mehr» an Erlebnissen auf dem See. Neben dem klassischen Angebot legt das Unternehmen auf der Grosse Rundfahrt und der Obersee-Rundfahrt den Schwerpunkt auf monatlich wechselnde Gerichte, die mit regionalen Produkten zubereitet werden. Zudem werden aktuelle Gastro-Trends wie etwa ein fleischloser Burger und Salat-Bowls für Vegetarier und Veganer aufgegriffen. Auch das BBQ-Schiff erfindet sich neu: Ab Sommer 2019 kann man an Bord des MS Helvetia frischgegrillte Spezialitäten direkt vom Rost wählen.

**Neue Ausrichtung der Kommunikation**  
Mehr See – mit diesem Claim möchte die Zürichsee Schifffahrt sich künftig positionieren. Durch eine neue Ausrichtung der Kommunikation will die ZSG ihre Zielgruppen schärfen und das Erlebnis Schifffahren präziser vermarkten. Visuell und inhaltlich präsentiert sich das Unternehmen im neuen Gewand. Als bestes Beispiel ist die Broschüre «Willkommen an Bord» hervorzuheben. Diese richtet sich gezielt an Touristen, die sich zum ersten Mal mit der Schifffahrt auf dem Zürichsee beschäftigen. Die Broschüre erscheint in sieben Sprachen und ist sowohl an den ZSG-Verkaufsstellen als auch auf den Schiffen erhältlich.

## ZAHLEN & FAKTEN 2018



Weitere Zahlen und Fakten online unter [ZSG.CH/GB2018/KENNZAHLEN](http://ZSG.CH/GB2018/KENNZAHLEN)

# REVISIONSBERICHT

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung (Seite 8) der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft AG (ZSG), bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir machen auf Anmerkung 1.5 im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam, in der dargelegt ist, dass das Bundesamt für Verkehr BAV mit Schreiben vom 4. April 2019 zu Händen der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft AG (ZSG) mitgeteilt hat, dass es keine subventionsrechtliche Prüfung der Jahresrechnung 2018 nach Art. 37 Abs. 2 PBG durchgeführt hat. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

## KPMG AG

### Hanspeter Stocker Zugelassener Revisionsexperte Leitender Revisor

### Daniel Baumgartner Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 10. April 2019

# JAHRESRECHNUNG

## BILANZ 2018

in Tausend CHF	2018	2017
Flüssige Mittel	3'636	3'606
Kurzfristige Forderungen	1'190	1'143
Vorräte	339	300
Aktive Rechnungsabgrenzung	389	338
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>5'554</b>	<b>5'387</b>
Finanzanlagen	0	0
Sachanlagen	23'215	22'742
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>23'215</b>	<b>22'742</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>28'769</b>	<b>28'129</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten	4'424	4'253
Passive Rechnungsabgrenzung	1'279	1'344
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>5'703</b>	<b>5'597</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7'325	6'825
Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand	930	930
Rückstellungen	0	4
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>8'255</b>	<b>7'759</b>
Aktienkapital	11'000	11'000
Gesetzliche Gewinnreserve	253	253
Gebundene und freie Reserven	3'520	3'674
Jahresgewinn / -verlust	38	-154
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>14'811</b>	<b>14'773</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>28'769</b>	<b>28'129</b>

## ERFOLGSRECHNUNG 2018

in Tausend CHF	2018	2017
<b>Bruttoertrag</b>	<b>23'956</b>	<b>22'474</b>
Rückvergütungen an ZVV	-3'512	-3'383
<b>Nettoertrag</b>	<b>20'444</b>	<b>19'091</b>
Personalaufwand	-12'196	-11'775
Sachaufwand	-5'176	-4'369
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen</b>	<b>3'072</b>	<b>2'947</b>
Sofortabschreibungen	-1'137	-1'131
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1'746	-1'873
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen</b>	<b>189</b>	<b>-57</b>
Finanzertrag	9	19
Finanzaufwand	-151	-196
<b>Ordentliches Betriebsergebnis</b>	<b>47</b>	<b>-234</b>
Ausserordentliche Erträge	1	94
Ausserordentliche Aufwendungen	0	-3
Steuern	-10	-11
<b>Jahresgewinn/-verlust</b>	<b>38</b>	<b>-154</b>

Gemäss Art. 37 Abs. 2 des Personenbeförderungsgesetzes prüft das BAV, ob die Jahresrechnung mit den gesetzlichen Vorschriften und den darauf basierenden Vereinbarungen über Beiträge und Darlehen der öffentlichen Hand übereinstimmt. Aufgrund von Änderungen in der Rechtsgrundlage (Bundesgesetz über das Stabilisierungsprogramm 2017-2019) werden die subventionsrechtlichen Prüfungen des BAV ab Geschäftsjahr 2017 periodisch oder nach Bedarf und nicht mehr zwingend jährlich durchgeführt. Mit Schreiben vom 4. April 2019 hat das BAV mitgeteilt, dass es nach Art. 37 Abs. 2 PBG die Jahresrechnung 2018 der ZSG subventionsrechtlich nicht geprüft hat.

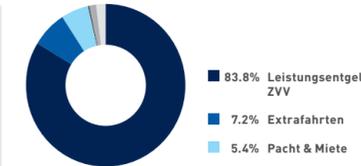
## KENNZAHLEN

### Verwendung des Bilanzergebnisses

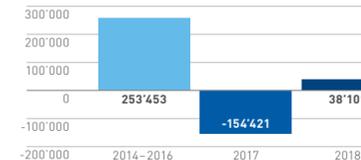
Bilanzgewinn = CHF 38'101 wie folgt zu verwenden:  
Zuweisung gebundene Spezialreserve\* CHF 29'811  
Zuweisung freie Spezialreserve\* CHF 6'385  
Zuweisung gesetzliche Reserve\* CHF 1'905  
Vortrag auf neue Rechnung CHF 0

### Honorare und Boni 2018

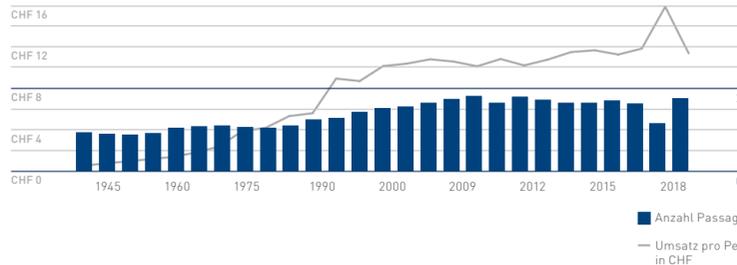
Verwaltungsrats-Honorare CHF 55'500  
Boni an die Geschäftsleitung CHF 22'600



## JAHRESERGEBNIS 2014-2018 IN CHF



## ANZAHL PASSAGIERE UND UMSATZ PRO PERSON AB 1940



Zum Rechnungsbericht der ZSG  
[ZSG.CH/GB2018/RECHNUNG](http://ZSG.CH/GB2018/RECHNUNG)

# MITARBEITER

## JUBILÄEN & PENSIONIERUNGEN

### PENSIONIERUNGEN 2018

#### Ernst Bosshard

38 Jahre bei der ZSG

### 20 JAHRE

#### Corinne Pan

Deckchefin

#### Doris Nüesch

18 Jahre bei der ZSG

#### Sefik Besic

Schlosser/Matrose

## JUBILÄEN

### 10 JAHRE

#### Christian Vontobel

Fachspezialist Instandhaltung

#### David Giger

Deckchef

#### Daniel Schreiber

Meister Elektro

#### Dominik Rybacek

Maschinist II

#### Oliver Dali

Projektleiter Technik

#### Nathanael Ott

Mechaniker/Schlosser

#### Michael Knecht

Schiffsführer

#### Jennifer Dali

Deckchefin

#### Yves Schlatter

Motorist

31.03.2018

30.04.2018

01.01.2018

12.03.2018

01.07.2018

01.07.2018

01.07.2018

01.11.2018

01.11.2018

01.12.2018

01.12.2018

01.12.2018

01.01.2018

01.10.2018

### 25 JAHRE

#### Ruedi Wegmann

Werftmeister

01.07.2018

### 30 JAHRE

#### Rolf Bühler

Mechaniker/Maschinist I

01.01.2018

#### Peter Witprächtiger

Schlosser/Spezialmaschinist

01.03.2018

## ALTERSSTRUKTUR

Jüngster Mitarbeiter

20 Jahre

Lukas Hediger

Ältester Mitarbeiter

66 Jahre

Ernst Rimensberger

# PORTRAIT

## INSEL UFENAU



### Insel Ufenau – eine Oase der Stille

Die Insel Ufenau ist aus dem Fahrplan der ZSG nicht wegzudenken. Nachdem das beliebte Ausflugsziel rund anderthalb Jahre wegen der umfangreichen Umbauarbeiten des Restaurants «Haus zu den zwei Raben» nicht angefahren werden konnte, strömten die Besucher im vergangenen Jahr zurück auf die Ufenau. Vom Sommersaisonstart am 30. März bis zum Saisonschluss am 21. Oktober fuhren 67'370 Ausflügler mit den ZSG-Schiffen zur Ufenau.

Seit dem Jahr 965 ist die Insel im Besitz des Benediktinerklosters Einsiedeln. Inmitten des sonst eher geschäftigen Zürichsees ist die Ufenau eine kleine Oase der Stille und des Innehaltens. Besucher geniessen die ursprüngliche Natur und das einmalige Seepanorama und können beim etwa halbstündigen Rundgang die Kirche St. Peter und Paul sowie die Kapelle St. Martin erkunden. Während der Sommersaison steuert die ZSG die Insel Ufenau täglich mehrmals während der Grossen Rundfahrt von Zürich nach Rapperswil und zurück an.

### Ufenau-Shuttle

Im Rahmen des neuen Fahrplankonzepts plant die ZSG ab 2020 einen Ufenau-Shuttle. Zwei Mal täglich können Passagiere ab Rapperswil und Pfäffikon SZ mit dem Schiff zur grössten Insel der Schweiz, die nicht durch eine Brücke mit dem Festland verbunden ist, fahren.

Alle Medienmitteilungen und Newsletter unter  
[ZSG.CH/MEDIEN](http://ZSG.CH/MEDIEN)



# ZÜRICHSEE. SCHIFFFAHRT. GESCHÄFTSBERICHT. ZSG. VORWORT. RÜCKBLICK. AUSBLICK. ZAHLEN. FAKTEN. FINANZEN. ERFOLGSRECHNUNG. BILANZ. JUBILÄEN. PORTRAIT. 2018.